

# TATORT BLATZHEIM – FIKTION TRAF REALITÄT

Posted on 13.03.2022 by Blatzheim-Online



In der Reihe „Tatort Blatzheim“ gab es nun einen ganz besonderen Leckerbissen für die Krimifans. „Unter Kommissaren“ lautete der Titel, bei dem Fiktion auf Realität traf. Der fiktive Mainzer Kommissar Schack Bekker und der reale Mainzer Hauptkommissar Peter Metzdorf stellten ihre Arbeit und ihre Fälle im Blatzheimer Kunibertus-Haus vor, das unter Coronabedingungen voll besetzt war.

Krimiautor Peter Jakob las dabei aus seinem neuesten Roman „Am Limit“: In der Rechtsmedizin verschwindet die Leiche eines jungen Sportlers. Sollte Doping verschleiert werden? Bei den Recherchen explodiert ein Wagen, mit dem die Leiche offenbar transportiert worden ist und es gibt einen weiteren Toten. Nicht nur der Fall ist spannend. Man erfährt zudem etwas über die Mainzer Altstadt, über Mainzer Karnevalsoriginale und über Schack Bekker selbst.

Die fiktive Aufklärungsarbeit wird kommentiert von Peter Metzdorf und vergleicht sie mit der realen Polizeiarbeit. Metzdorf präsentierte zudem auch Zahlen der Kriminalitätsstatistik aus dem Rhein-Erft-Kreis.

Natürlich erfuhren die Gäste auch etwas über die Arbeitsweise des Krimiautoren Peter Jakob, der

nicht nur die Schack-Bekker-Fälle schreibt, sondern z.B. auch Sherlock-Holmes-Romane, die er teilweise als Hörspiele vertont hat.

Die Lesung war somit ein überaus unterhaltsamer und informativer Leckerbissen, aber auch ein schmackhafter Leckerbissen, denn die Stammgäste schätzen immer wieder den von Sabine Festag vorbereiteten Pausensnack und das Gläschen Wein dazu.

Bücher von Peter Jakob können in der Blatzheimer Bücherei ausgeliehen werden. Die Reihe „Tatort Blatzheim“ wird am Samstag, 2. April, mit dem Umweltthriller „2,5° – Morgen stirbt die Welt“ von Noah Richter fortgesetzt. Eintrittskarten gibt es auf Blatzheim-Online.

Die Reihe „Tatort Blatzheim“ wird im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“ vom Deutschen Kulturfonds seitens der Bundesregierung gefördert.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



